

DTL-Standpunkt

Unseriöse Hörpille

Die Brench Pharma AG, Hersteller des als "Hörpille" bekannten Kombi-Vitaminpräparats Polytamin, wirbt mit falschen Angaben. Hierüber berichtet die Süddeutsche Zeitung in der Ausgabe vom 3. April 2001. Nicht nur, dass die Studie fachlich mangelhaft sei (siehe auch Arznei-Telegramm vom 8. März). Die Untersuchung wurde - anders als verlautbart - auch nicht am Pharmakologischen Institut der Universität Hamburg durchgeführt. Und die Pille erreicht auch keine signifikant hörverbessernde Wirkung um 28,2%, wie die Brench Pharma in einem Anschreiben an Apotheker behauptet.

Die Deutsche Tinnitus-Liga warnt bereits seit einem Jahr, dass reine Geschäftemacherei hinter der Hörpille steckt. Bei dem Kombi-Vitaminpräparat Polytamin sind die Inhaltsstoffe so dosiert, dass sie um die Hälfte bis zu einem Zehntel unter der therapeutisch wirksamen Einzelsubstanz liegen. Dies äußerte der Hannoveraner HNO-Arzt PD Dr. Reinhard G. Maschke in der Fachzeitschrift Hörakustik im März 2000. Damit ist erwiesen, dass das Präparat keine Nebenwirkung erzielt. Genau so wenig, wie eine Hauptwirkung.

Vermutlich kommt für die Pille das "Aus", wenn das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte das Präparat überprüft. Bis dahin sollte man trotzdem nicht auf dieses unseriöse Produkt reinfallen und sich nicht unnötig finanziell erleichtern.

Als Tenor bleibt festzuhalten: "Gewiefted Zeitgenossen wollen unser Bestes - nämlich unser Geld!"

Guter Rat ist teuer, sagt ein Sprichwort. Auch unser Rat verursacht Kosten. Sollte er gut sein und Ihnen weiterhelfen - vielleicht ja sogar dazu beitragen, dass Sie Geld sparen - dann unterstützen Sie unsere unabhängige und gemeinnützige Arbeit. Durch Ihre **Mitgliedschaft** (<http://www.tinnitus-liga.de/member.htm>). Oder durch eine **Spende** (<http://www.tinnitus-liga.de/member.htm>).